

ABC → Alphabet

ABG → Alphabet

Abakus Rechenggerät => abacus

Manuell betriebenes universelles Rechenggerät.

=> Computer

Ursprünglich mit Sand bestreute Platte zum darauf schreiben - und rechnen. Rechenggerät mit auf Stangen aufgehängten hin- und herschiebbaren Kugeln, mit denen man - mit etwas Übung - auch heutzutage in der noch nicht perfekt elektronisierten Welt die vier Grundrechenarten praktizieren kann.

Abitur er, sie, es wird gegangen => ab; ire; abire

prüfungsmäßig erfolgreicher Abgang vom Gymnasium

Reifeprüfung; Matura <> -

Nach 12, 13 oder manchmal auch mehr Schuljahren Ablegen der sogenannten Reifeprüfung; bei Erfolg dann traditionell mit der sogenannten allgemeinen, bisweilen auf ein Studienfach eingeschränkten Hochschulreife bzw -zulassung verbunden. Im österreichischen Sprachgebrauch lateinisch und näher an der (hoch-) deutschen Bezeichnung, als (proba) Matura, damit wörtlich die Reife (-prüfung).

absolut losgelöst => ab; solvere; absolvere

Sachverhalt unabhängig, losgelöst von anderen Sachverhalten, betrachtet

- <> relativ => Skala; Skalenniveau

Auf absolutem Skalenniveau gemessene Variablen enthalten mehr Information als auf nur nominalem oder ordinalem oder nur intervallkonstantem Niveau gemessene. Solche Messungen beziehen sich auf einen natürlichen, nicht zu unterschreitenden, Ursprung, üblicherweise als (absoluter) Null-Punkt bezeichnet. Intelligenz kann nicht absolut gemessen werden; dümmer - selten schlauer - geht es wohl immer, daher nur intervallkonstante Messung. Einen absoluten Nullpunkt von Zigaretten- oder Schnapskonsum dagegen, kann man erreichen, auch wenn es offenbar vielen Leuten schwerfällt.

Abstandsfehler

Abweichung eines Meßwertes vom arithmetischen Mittel seiner Meßwertreihe

=> metrische Skala; Meßfehler; Zuordnung(-sfehler); Einordnung(-sfehler)

Merkmalsträger können aufgrund bestimmter Eigenschaften - der Meßwerte metrisch skaliert Variablen - in eine inhaltlich sinnvolle Reihenfolge gebracht, und darüber hinaus noch abstandsmäßig zueinander festgelegt werden. Weitere Merkmalsträger können entsprechend ihrer Meßwerte dann aufgrund der bekannten Skalenpositionen, gegebenenfalls durch Berechnung, genau dort verortet werden, wo sie hin gehören.